

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin Tel.: 030/227 – 71729 – Fax: 030/227 – 76364 www.axel-knoerig.de – E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

Berlin, 28. Juni 2024

## Axel Knoerig fordert: "Ungleichbehandlungen bei der Erweiterung der Lkw-Maut verhindern"

Die CDU/CSU-Bundestagsfraktion hat in dieser Woche einen Antrag zur Unterstützung von kleineren Unternehmen wie Handwerksbetrieben in den Deutschen Bundestag eingebracht. Hintergrund: Zum 1. Juli tritt die Ausweitung der Mautpflicht auf Fahrzeuge mit einer technisch zulässigen Gesamtmasse von mehr als 3,5 Tonnen in Kraft.

Für die betroffenen Unternehmen zieht dies erhebliche Mehrbelastungen nach sich. Um kleine Unternehmen wie Handwerksbetriebe nicht zu überfordern, gibt es zwar eine Handwerkerausnahme; diese Regel greift aber zu kurz, weil sie nur bestimmte Berufe umfasst.

Die Union fordert, dass deutlich mehr gewerbliche Tätigkeiten von der Maut befreit werden. Dazu erklärt der heimische Bundestagsabgeordnete Axel Knoerig:

"Von der Mautpflicht müssen weitere Berufe befreit werden. Ungleichbehandlungen unserer heimischen Unternehmen darf es nicht geben. Es müssen vielmehr alle gewerblichen Tätigkeiten von der Maut befreit werden, die handwerksmäßig erbracht werden und mit Transportaufgaben verbunden sind. Dazu gehören der gewerbliche nicht-landwirtschaftliche Gartenbau, der vor- oder nachgelagerte Bereich der Landwirtschaft, das bürgerschaftliche Engagement der Tafeln, Hausmeisterdienste, Energieversorgung, Entsorgung, Messebau und andere vergleichbare Tätigkeiten.

Die von der Ampel-Koalition beschlossene Einbeziehung des gewerblichen Güterverkehrs ab 3,5 Tonnen in die Lkw-Maut belastet viele unserer heimischen Unternehmen. Gerade in diesen angespannten Zeiten verschärft die Ampel damit die Lage der Wirtschaft noch einmal. Die vielen kleinen und mittelständisch geprägten Betriebe brauchen weniger statt immer mehr Bürokratie und Zusatzkosten."

## Hinweis:

Der Antrag der CDU/CSU-Bundestagsfraktion "Rechtssicherheit schaffen und für mehr Gerechtigkeit sorgen – Keine Benachteiligung einzelner Berufsgruppen durch die Erweiterung der LKW-Maut ab 1. Juli 2024" (BT-Drucksache 20/11956) kann hier eingesehen werden: https://dserver.bundestag.de/btd/20/119/2011956.pdf

Deutscher Bundestag, Platz der Republik 1, 11011 Berlin Tel.: 030/227 – 71729 – Fax: 030/227 – 76364 www.axel-knoerig.de – E-Mail: axel.knoerig@bundestag.de

## PRESSEMITTEILUNC